

Elise Gravel: „Angriff der Killerunterhosen“

Bunte Bohnen erklären Fake News

Von Dina Netz

Deutschlandfunk, Bücher für junge Leserinnen und Leser, 31.08.2024

Gerade junge Menschen informieren sich heute oft über Social Media und prüfen nicht unbedingt Quelle und Seriosität der Informationen. Der neue Kinder-Sachcomic der kanadischen Autorin und Illustratorin Elise Gravel ist deshalb hochwichtig: Sie klärt darin auf unterhaltsame Weise über das Thema Fake News auf.

Die Kanadierin Elise Gravel hat gerade einen Lauf auf dem deutschen Kinderbuchmarkt. Denn es gelingt ihr, auf den ersten Blick trockene Themen wie Pilze, Käfer, Mikroben oder jetzt Fake News so zu behandeln, dass die Bücher einen Riesenspaß machen und wie nebenbei viel Information vermitteln.

Wie in so vielen Sachcomics für Kinder, die derzeit erscheinen, lässt auch Elise Gravel in „Angriff der Killerunterhosen“ zwei Figuren exemplarisch diskutieren. Nur hat das in ihrem Comic nichts Statisches oder Künstliches, sondern wirkt ganz natürlich. Ihre Figuren sind knuddelige Sympathieträger, sie haben etwas von Barbapapa mit Beinen oder bunten Bohnen mit Gesicht. Die Hauptfigur ist fleischrosa, ihre Gesprächspartnerin etwas kleiner und hellblau. Zunächst stellt die rosafarbene Erklärerin klar:

„Heute hört man viel über Fake News, aber sie sind nicht neu. Es gab sie schon immer: „Hört, hört! Fieser Zauberer verwandelte König in eine Ziege.““

Luftig gestaltete Comicseiten

Wer schon einmal versucht hat, einem Grundschulkind zu erklären, was Fake News sind und welche Folgen sie haben, weiß zu würdigen, was Elise Gravel in ihrem Buch leistet. Sie braucht gerade einmal 90 luftig gestaltete Comic-Seiten, um die wesentlichen Fragen zu klären. Diese stehen zur Orientierung in den Kapitel-Überschriften:

„Was sind Fake News? Warum erfinden Leute Fake News? Warum ist Desinformation so gefährlich? Was passiert, wenn sich Fake News ausbreiten? Warum glauben wir Fake News? Wie unterscheidet man echte von falschen Nachrichten?“

Elise Gravel

Angriff der Killerunterhosen

Fake News und Verschwörungstheorien erkennen

Aus dem Englischen von Ingrid Ickler

Ravensburger Verlag

90 Seiten, 14,99 Euro, ab 8 Jahren

Elise Gravel liefert die Antworten auf solch komplexe Fragen in bewusst einfacher Form: in kurzen, unkomplizierten Sätzen und witzigen Comic-Panels. Das Buch ist in freundlich-bunten Farbtönen gehalten, vor allem in Rot, Blau, Gelb. Zwar wählt Gravel lustige Beispiele, um die Funktionsweise von Fake News zu erklären, doch dass Falschinformationen überhaupt nicht komisch sind, wird absolut klar:

„In diesem Video wird gesagt, dass der Vater von Herrn Moll ein Alligator war und er auf dem Saturn geboren wurde. Oh, und dieser Typ behauptet, dass Herr Moll schon vor zehn Jahren gestorben ist und nur so tut, als würde er noch leben. Es ist schlimmer, als ich dachte.'

Vergiss nicht: Social-Media-Unternehmen wollen, dass du lange auf ihren Apps bleibst. Je länger du bleibst, desto mehr Werbung siehst du und desto mehr Geld verdienen die Betreiber."

Informationen zu prüfen, ist aufwendig

Das letzte Kapitel „Wie unterscheidet man echte von falschen Nachrichten?" ist naturgemäß das längste. Der Tipp, einen Bibliothekar oder eine Bibliothekarin zu fragen, wenn man unsicher ist, ob man einer Quelle trauen kann, irritiert ein bisschen - wer hat schon eine Bibliothek zur Hand? Ansonsten aber erklärt Elise Gravel in der gebotenen Kürze überraschend umfassend und einleuchtend, wie Fake News funktionieren und wie man sie erkennt. Sie verschweigt dabei nicht, dass es aufwendig ist, Informationen zu überprüfen. Die blaue, stichwortgebende Figur ist am Ende ziemlich erschöpft:

„Puh, das ist echt harte Arbeit herauszufinden, wem man vertrauen kann.'
,Anfangs ja, aber Übung macht den Meister.'"

...antwortet die rosafarbene Gesprächspartnerin.

„Eine Information erstmal zu hinterfragen, ist ein sinnvoller erster Schritt. Und das ist wichtig! Wenn du gut informiert bist, fühlst du dich sicherer und kannst dabei helfen, andere und den Planeten zu schützen."

Ganz kurz blitzt hier der Appellcharakter des Buches auf. Insgesamt ist „Angriff der Killerunterhosen" aber wohlthuend unaufgeregt und sachlich gehalten. Elise Gravels Kindercomic ist ein veritables Aufklärungsbuch, eine hilfreiche, wichtige und kurzweilige Einführung in eins der brisantesten Medienthemen unserer Zeit.